

„Kobers Radparadiese 2024“

Unsere Heimat, unsere Nachbarn, unsere EU

Ja, es war warm – aber es ging ein leichter Wind.

Wir trafen uns am Parkplatz Teverner Heide bei Scherpenseel. Es war ein kleines, aber gut gelauntes Grüppchen. Einige Mitglieder hatten im Vorfeld abgesagt. Verständlich bei den vorhergesagten Temperaturen. Auf andere mussten wir leider vergebens warten. Das sollte der guten Laune aber keinen Abbruch tun.



Los ging es über teils bewaldete Wege durch die Heide in Richtung Schutterspark. Ein Kleinod direkt am Stadtrand von Brunssum.

Wolfgang Kober führte uns dann weiter in Richtung Sittard. Bei Onderbanken führte die Strecke über eine 188 m lange Fahrradbrücke, die einen großen Kreisverkehr überspannt.



Durch kleine Dörfchen ging es weiter zu unserem Zwischenziel Sittard. Immer wieder wusste Wolfgang kurze Informationen zu Besonderheiten am Wegesrand zu berichten. Auch auf die Geschichte von Sittard ging er ein. Nachdem ungefähr die Hälfte der Tour „geschafft“ war, gab es in einem kleinen Innenhof die Möglichkeit zu einem Imbiss.

Raus aus Sittard führte die Tour entlang der Rodebeek und später noch entlang des Rodebach wieder in Richtung Ausgangspunkt bei Scherpenseel.



“Das war eine wunderschöne Tour“ hieß es von allen Teilnehmern.

Anstrengend? - Nein!

Spaß? - Ja.

Wolfgang, vielen Dank für die Vorarbeit und diese tolle Tour!!!

Fast hätte ich es vergessen, in Sittard gab es auch noch ein Eis – bezahlt aus MEM.